



AfD-Fraktion Haiger

Fraktionsvorsitzender:

Martin Lindenborn

Bismarckstraße 27

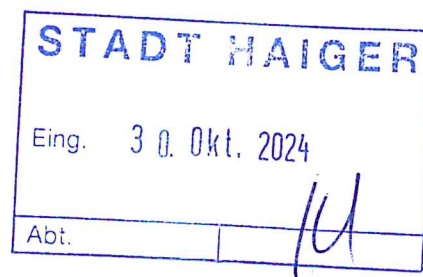
35708 Haiger

Tel: 0151/17627981

E-Mail: martin.lindenborn@haiger.eu

An den Stadtverordnetenvorsteher
und der Stadtverordnetenversammlung

Marktplatz 7
35708 Haiger



Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Seipel,

bitte setzen Sie den nachfolgenden Prüfantrag der AfD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Prüfantrag:

Aufstellung öffentlicher Bücherschränke in den Ortsteilen

Prüfauftrag an die Stadtverwaltung:

Standortauswahl:

Die Stadtverwaltung möge prüfen, welche Standorte in den einzelnen Ortsteilen für die Aufstellung der Bücherschränke geeignet wären. Diese Standorte sollten leicht zugänglich und gleichzeitig gut einsehbar sein.

Die Ortsvorsteher sowie ansässige Vereine und Initiativen könnten in diesen Prozess eingebunden werden, um sicherzustellen, dass die Bücherschränke an zentralen und für alle erreichbaren Orten aufgestellt werden.

Beteiligung der Stadtbücherei:

Die Stadtbücherei steht als Anlaufstelle für die Erstausrüstung der Bücherschränke bereit und wird gespendete Bücher entgegennehmen und entsprechend verteilen.

Es soll geprüft werden, wie die Stadtbücherei langfristig in die Betreuung und Organisation der Bestückung eingebunden werden kann.

Bau und Gestaltung der Bücherschränke:

Es soll geprüft werden, ob der Bau der Bücherschränke als schulisches oder gemeinnütziges Projekt (z. B. durch berufliche Schulen oder örtliche Handwerksvereine) realisiert werden könnte. Eine Kooperation mit Bildungseinrichtungen würde das Projekt bereichern und praktische Fertigkeiten bei Jugendlichen fördern.

Unterstützung durch lokale Unternehmen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und welche lokalen Unternehmen bereit wären, durch Bücherspenden oder andere Formen der Unterstützung zur Erstausrüstung der Bücherschränke beizutragen.

Pflege und Betreuung der Bücherschränke:

Um die Pflege und regelmäßige Bestückung der Bücherschränke langfristig zu sichern, soll geprüft werden, in welchem Maße die Bevölkerung, lokale Vereine sowie die Stadtverwaltung zur nachhaltigen Instandhaltung und Betreuung der Schränke beitragen können. Dabei soll auch berücksichtigt werden, wie sich die Bürgerschaft und ehrenamtliche Strukturen vor Ort einbinden lassen, um die langfristige Nutzung und Pflege der Bücherschränke sicherzustellen.

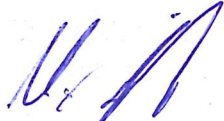
Begründung:

Zur Förderung des sozialen Miteinanders und der kulturellen Teilhabe möchten wir die Stadtverwaltung bitten, die Möglichkeit zur Einrichtung öffentlicher Bücherschränke in jedem Ortsteil unserer Stadt zu prüfen. Dieses Projekt, von der Bevölkerung für die Bevölkerung, soll allen Bürgerinnen und Bürgern – insbesondere denen, die aufgrund gesundheitlicher oder finanzieller Einschränkungen keinen einfachen Zugang zur Stadtbücherei haben – die Möglichkeit bieten, kostenlos Bücher auszuleihen und weiterzugeben.

Ziel und Nutzen des Projekts: Öffentliche Bücherschränke haben sich in zahlreichen Kommunen als wertvolle soziale Einrichtungen etabliert. Sie bieten eine unkomplizierte Möglichkeit, Bücher anonym und kostenlos auszutauschen, was sowohl das Gemeinschaftsgefühl als auch die Lesekultur fördert. Menschen können Bücher entnehmen oder eigene, nicht mehr benötigte Bücher einstellen, was zur sozialen Teilhabe beiträgt, und zugleich nachhaltiges Handeln fördert. Zudem ermöglicht es einkommensschwächeren Bürgerinnen und Bürgern Zugang zu Literatur und Bildung.

Wir sind überzeugt, dass dieses soziale Projekt nicht nur die Lesekultur stärkt, sondern auch den Zusammenhalt in den Ortsteilen fördert. Sollte es dazu beitragen, dass Bürgerinnen und Bürger durch den Zugang zu Literatur bereichert werden und neue Möglichkeiten der sozialen Begegnung geschaffen werden, hätte sich der Aufwand schon gelohnt.

Mit freundlichen Grüßen,



Martin Lindenborn

Fraktionsvorsitzender AfD Fraktion Haiger